



AER The Acoustic People®



Domino 2A

Bedienungsanleitung, User Manual 02/2022



1. Einleitung

Willkommen bei AER

Wir freuen uns, dass Sie sich für den **Domino 2A** entschieden haben.

Sie haben damit einen professionellen, kompakten und leistungsfähigen 100 Watt Verstärker erworben. Zwei parallele Endstufen steuern je einen 8"-Breitband-Lautsprecher an, ein 1"-Hochtöner sorgt für zusätzliche „Luft“ nach oben.

Der **Domino 2A** verfügt über 4 Eingänge (Eingänge 3 und 4 mit gemeinsamer Klangregelung), Kanal-Mute-Schaltung, Insert-Link, AER-32/24-bit-Digitaleffekt mit 16 Presets.

Alle AER-Verstärkersysteme sind dynamikkontrolliert, das bedeutet für Sie Zuverlässigkeit und unverzerrte Wiedergabe auch bei hoher Lautstärke.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz des **Domino 2A**.

Domino 2A

Bedienungsanleitung

Inhalt	Seite
1. Einleitung	2
2. Wichtige Sicherheitshinweise	3
3. Bedienungselemente und Anschlüsse	4
3.1 Frontseite	4
3.2 Rückseite	5
4. Inbetriebnahme	6
4.1 Anschließen und Einschalten	6
4.2 Aussteuern	6
5. Funktionsbeschreibung	6
5.1 Klangregelung	6
5.2 Effekte	7
5.3 Effekttabelle	7
5.4 Footswitch	7
5.5 Phantomspeisung	8
5.6 Stereo-Simulation	8
5.7 Einschleifpunkt	8
5.8 Verlinken von AER-Amps	9
6. Technische Daten	10/11



2. Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer und Stromschlag.



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor unisolierter, gefährlicher Spannung innerhalb des Gehäuses dieses Produkts warnen, die zu einem elektrischen Schlag führen kann.

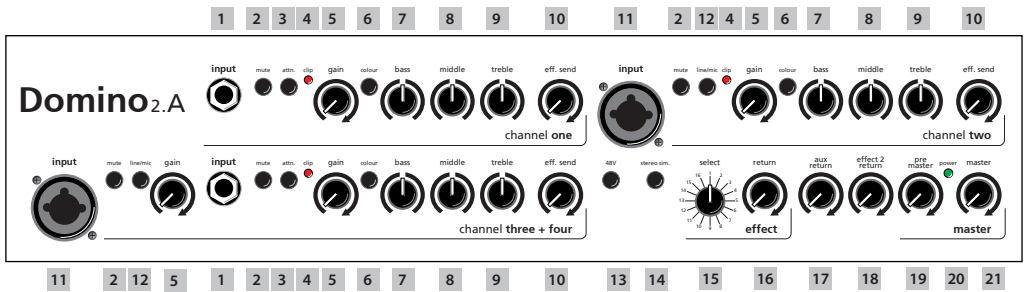


Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Hinweise zu Betrieb und Instandhaltung (Service) dieses Produkts in den beiliegenden schriftlichen Unterlagen aufmerksam machen.

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen, Anweisungen und zusätzliche Aufschriften auf dem Gerät.
4. Dieses Gerät wurde nur für den Betrieb unter normalen klimatischen Bedingungen (gemäßigtes Klima) entwickelt.
5. Installieren und verwenden Sie Ihren Verstärker nicht in der Nähe von Wasser, oder wenn Sie selbst naß sind.
6. Setzen Sie Ihr Gerät keinen plötzlichen großen Temperaturschwankungen aus. Dies könnte Kondenswasserbildung im Gerät hervorrufen und es beschädigen. Im Fall von Kondenswasserbildung lassen sie bitte das Gerät vor der Benutzung vollkommen austrocknen.
7. Betreiben Sie Ihr Gerät an einem geschützten Ort, wo niemand auf Kabel treten oder über sie stolpern und sie beschädigen kann.
8. Achten Sie auf eine ungehinderte Belüftung des Verstärkers, verdecken Sie nie Belüftungsöffnungen oder -gitter.
9. Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie den Verstärker reinigen oder für längere Zeit nicht benutzen. Verwenden Sie für die Reinigung ein trockenes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
10. Verwenden Sie nur passende Ersatzsicherungen mit gleichem Nennstrom und gleicher Abschaltcharakteristik. Sicherungen niemals flicken! Ziehen Sie vor dem Ersetzen einer Sicherung den Netzstecker. Brennt eine Sicherung nach kurzer Zeit erneut durch, muß das Gerät überprüft werden.
11. Installieren Sie Ihren Verstärker nie in der Nähe von Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern, wie großen Netztransformatoren, rotierenden Maschinen, Neonbeleuchtung etc. Verlegen Sie Signalkabel nicht parallel zu Netzkabeln.
12. Das Innere des Geräts enthält keine durch den Benutzer zu wartenden Teile. Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal. Im Fall eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Garantie.
13. Für die Einhaltung der EMV-Forderung müssen geschirmte Kabel mit korrekt angeschlossenen Steckverbindern für alle Signalanschlüsse verwendet werden.
14. Verwenden Sie immer einen geerdeten Netzanschluß mit der richtigen Netzspannung. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluß geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen.
15. Verkabeln Sie Ihren Verstärker nur im ausgeschalteten Zustand.
16. Dieses Gerät muß in der Nähe einer Netzsteckdose eingesetzt werden und sich leicht vom Netz trennen lassen. Der Netzstecker muß ohne weiteres zugänglich sein. Achten Sie darauf, daß niemand auf das Netzkabel tritt und daß es nicht eingeklemmt werden kann, insbesondere an Steckern, Kabelkupplungen und an der Stelle, wo es aus dem Gerät austritt.
17. Dieses Produkt kann bleibende Hörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht für längere Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke. Falls Sie einen Hörverlust oder Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
18. Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder anderen Gegenständen, die Wärme abgeben, auf.
19. Stellen Sie keine Quellen von offenem Feuer, wie Kerzen, auf das Gerät.
20. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Flüssigkeiten durch Öffnungen in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie sicher, daß keine flüssigkeitsgefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Gerät gestellt werden.
21. Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen unstabilen Rollwagen, Ständer, Stativ, Ausleger oder Tisch. Das Gerät kann herunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden.

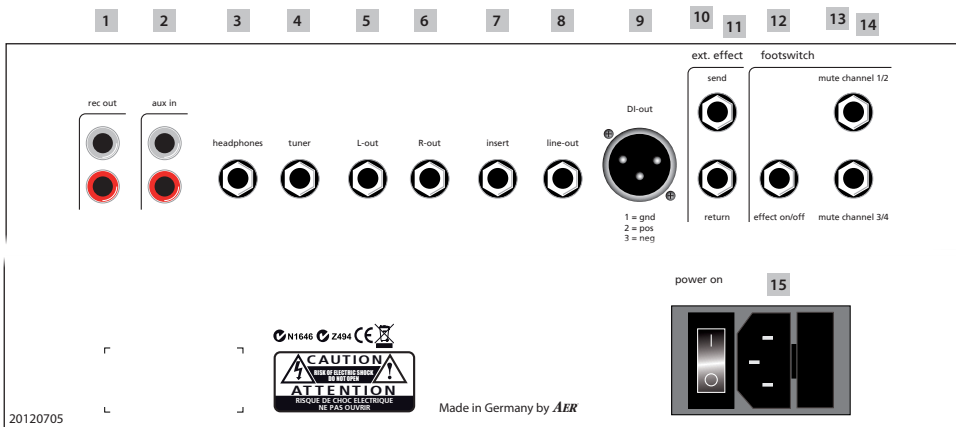


3. Bedienelemente und Anschlüsse



3.1 Frontseite

1) input	Eingang Kanal 1/4, Klinkebuchse 6,35 mm, Instrumenten- oder Line-Eingang	
2) mute	Kanalstummschaltungs-Schalter: <input type="checkbox"/> = nicht aktiv, <input checked="" type="checkbox"/> = aktiv	
3) attn.	Eingangsempfindlichkeits-Umschalter: Attenuator <input type="checkbox"/> = aus, <input checked="" type="checkbox"/> = an	
4) clip	Übersteuerungs-Anzeige	
5) gain	Eingangspiegel-Regler	
6) colour	Aktivierungsschalter des Klangfarbenfilters: <input type="checkbox"/> = nicht aktiv, <input checked="" type="checkbox"/> = aktiv	
7) bass	Basspegel-Regler	
8) middle	Mittenpegel-Regler	
9) treble	Höhenpegel-Regler	
10) eff. send	Effektpegel-Regler	
11) input	Eingang, Kanal 2, Kombibuchse für XLR oder Klinke (6,35 mm) mit folgenden Anschlußmöglichkeiten:	channels 1 – 4
	• XLR-Stecker: Mikrofon, symmetrisch, mit 48 V Phantomspeisung	
	• Stereo-Klinkestecker: Mikrofon, symmetrisch, ohne Phantomspeisung	
	• Mono-Klinkestecker: Instrument, Line oder Mikrofon, unsymmetrisch, ohne Phantomspeisung	
12) line/mic	Signalquellen-Wahlschalter der Kombibuchse: line (nur über Klinkestecker) für Instrumente (Tonabnehmer) und andere line-Quellen, mic für Mikrofone	
13) 48V	48V-Phantompower-Schalter für Mikrofon: <input type="checkbox"/> = nicht aktiv, <input checked="" type="checkbox"/> = aktiv	
14) stereo sim.	Stereosimulations-Schalter: <input type="checkbox"/> = nicht aktiv, <input checked="" type="checkbox"/> = aktiv	
15) select	Effektauswahl-Regler	effect & aux
16) return	Effekt-Return-Regler (interner Effekt)	
17) aux return	Aux-Return-Regler	
18) effect 2 return	Effekt-Return-Regler (externer Effekt)	
19) pre master	Pegel-Regler vor dem master für L-out, R-out und rec out	master
20) power	Ein-/Aus-Betriebszustands-Anzeige	
21) master	Gesamtpegel-Regler	

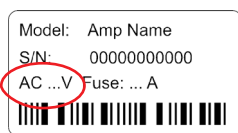


3.2 Rückseite

- 1) **rec out**
Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt, aux in und Stereo-Simulation (schaltbar), Cinch/RCA-Buchse (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)
- 2) **aux in**
Stereo-Eingang für zusätzliche Signalquellen (z.B. CD-Spieler), Cinch/RCA-Buchse (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)
- 3) **headphones**
Kopfhörerausgang. Der Lautsprecher des Verstärkers wird bei Verwendung dieser Buchse abgeschaltet.
- 4) **tuner**
Ausgang, vor master, für ein Stimmgerät.
- 5/6) **L-out/R-out:** Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt, aux in und Stereo-Simulation (schaltbar), 6,3 mm Klinkenstecker
- 7) **insert**
Einschleifpunkt, 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker, Ausgang: Tip = Send, Eingang: Ring = Return, zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten oder zum Verbinden von AER-Amps mit Link-Funktion. (s. Abs. 5.5, Seite 9)
- 8) **line out**
Vorverstärkerausgang hinter master und Klangregelung, mit Effekten
- 9) **DI-out**
Symmetrischer XLR-Ausgang, vor master, schaltbar mit oder ohne Effekte
- 10/11) **ext. effect send/return**
Ausgang für einen externen, parallelen Effektweg (siehe 5.2) in Verbindung mit **return**, Eingang des externen, parallelen Effektwegs.
Auch allein als Zusatzeingang verwendbar.
- 12) **footswitch effect on/off**
Anschlußbuchse für einen Doppel-Fußschalter zum Ein- und Ausschalten des eingebauten bzw. externen Effekts.
Stereo-Klinkenbuchse, Belegung:
Tip = Schalter für den eingebauten Effekt
Ring = Schalter für den externen Effekt (send / return)
- 13/14) **footswitch mute channel 1/2 + 3/4:**
Stereo-Anschlussbuchsen für Doppel-Fußschalter, Stummschaltung Input 1/2 (tip = input 1, ring = input 2) bzw. Input 3/4 (tip = input 3, ring = input 4).
- 15) **power on**
Netzschalter (ein/aus), kombiniert mit Gerätestecker (Typ IEC C14) und Fach für Netzsicherung (siehe technische Daten).
halter (s. Technische Daten: Mains Fuse)

4. Inbetriebnahme

4.1 Anschließen und Einschalten



Überzeugen Sie sich bitte vor dem Anschluß an das Stromnetz davon, daß die Netzspannung vor Ort (z.B. 230 V in Europa, 120 V in den USA) mit der zulässigen Netzspannung des Gerätes übereinstimmt. Diese ist auf dem Typenschild auf der Rückseite aufgedruckt.

Anschließen an die falsche Netzspannung kann zu ernsthaften Schäden an Ihrem Verstärker führen!

Vergewissern Sie sich, daß die Phantomspeisung (siehe 5.4) nicht unabsichtlich eingeschaltet ist. Stellen Sie danach alle gewünschten Kabelverbindungen her und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne power-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

Stellen Sie danach alle gewünschten Kabelverbindungen her und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne power-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

Stellen Sie danach alle gewünschten Kabelverbindungen her und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne power-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

4.2 Aussteuern

Durch richtiges Aussteuern passen Sie den **Domino 2A** an Ihre Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofone, usw.) an.

Lassen Sie dazu den master-Regler zunächst auf Linksanschlag stehen

Bringen Sie den line/mic-Schalter (channel 2/3) in Stellung mic, wenn Sie ein Mikrofon verwenden. Stellung line eignet sich für Gitarrentonabnehmer aller Art und die meisten anderen Signalquellen.

Erhöhen Sie nun schrittweise die betreffende gain-Einstellung gerade so weit, daß die rote clip-Anzeige auch bei lautstarkem Spiel noch nicht aufleuchtet. Dadurch behalten Sie noch etwas Spielraum für unerwartete Lautstärkespitzen.

Stellen Sie zum Schluß mit dem master-Regler die gewünschte Lautstärke ein.

- Wenn die gain-Einstellung zu niedrig ist, erreicht der Verstärker nicht die gewünschte Lautstärke, oder es macht sich störendes Rauschen bemerkbar.
- Bei zu hoher Einstellung treten hörbare Verzerrungen (clipping) auf. Durch die clip-Leuchte werden Sie davor rechtzeitig gewarnt.
- Wenn das Instrument einen Lautstärke-Regler besitzt, stellen Sie diesen zum Aussteuern anfangs auf höchste Lautstärke. Nehmen Sie ihn aber zurück, falls die clip-Anzeige schon früh aufleuchtet und das Aussteuern schwierig ist.

- Stellen Sie immer sicher, daß Sie volle Batterien in Ihrem (aktiven) Pickup-System verwenden. Brummen und Verzerrungen können auch die Folge einer leeren Batterie sein.
- Wenn mehrere Eingänge gleichzeitig in Gebrauch sind, legen Sie durch die einzelnen gain-Einstellungen auch das Mischungsverhältnis fest.
- Die gain-Regler von unbenutzten Eingängen sollten auf Linksanschlag bleiben.

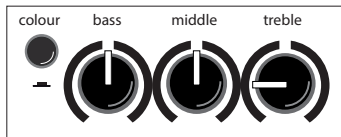
5. Funktionsbeschreibung

5.1 Klangregelung

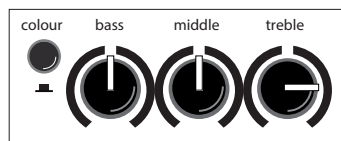
Die Klangregelung des **Domino 2A** ist eine hochwertige Klangbeeinflussung, die den natürlichen Ton von Instrumenten und Stimme erhält und Ihnen die Möglichkeit zur gezielten Akzentuierung bietet.

In Mittelstellung von bass, middle und treble und bei nicht gedrückten colour-Schalter verhält sich die Klangregelung neutral und beeinflusst den Klang nicht.

Bereits in Neutralstellung erzeugt der Verstärker ein sehr angenehmes, natürliches Klangbild, das Sie mit dem colour-Filter grundsätzlich färben können. Dabei werden die Mitten abgesenkt und die Höhen angehoben. Der Ton wird offener und leichter und eignet sich besonders für Zupftechniken. Die Klangregelung kann die Wirkung des colour-Filters unterstützen oder mildern (siehe Abb. unten)



Mit colour-Filter
(Schalter gedrückt)
treble absenken um evtl. Schärfe abzumildern.



Ohne colour-Filter
(Schalter nicht gedrückt)
treble anheben um den Ton zu öffnen.

Hinweis: Die Klangregelung wirkt sich auch auf die Aussteuerung aus. Falls die clip-Anzeige öfter aufleuchtet, verringern Sie mit dem gain-Regler die Aussteuerung etwas (siehe auch 4.2).

5.2 Effekte

Der **Domino 2A** verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen 32 bit AER Effektprozessor, bei dem Sie mit den effect select-Drehschaltern für die Kanäle 1/2, bzw. 3/4 jeweils zwischen 16 unterschiedlichen Effekten wählen können. Der Effektanteil lässt sich für jeden einzelnen Kanal über den **eff send-Regler** bestimmen.

Der **eff. return** Regler bestimmt die Intensität der internen Effekte (Linksanschlag = kein Effekt). Vergessen Sie dabei nicht, auch die **send-Regler** in den gewünschten Kanälen aufzudrehen.

5.3 Effekt Tabelle

Der **Domino2.A** verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen 32/24-bit-AER-Effektprozessor, mit dem select-Schalter können Sie zwischen 16 unterschiedlichen Presets wählen (s. Tabelle unten)

Der return-Regler bestimmt die Intensität des Effekts (Linksanschlag = kein Effekt), über die **eff. send-Regler** wird der Effektanteil am Originalsignal pro Kanal geregelt.

Progr.-No. Beschreibung

1	ambience: kurz
2	ambience: mittel
3	ambience: lang
4	reverb: kurz
5	reverb: mittelkurz
6	reverb: mittel
7	reverb: lang
8	reverb: sehr lang
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms kurz
11	delay: 320ms lang
12	chorus
13	delay (410ms) mit reverb-Anteil kurz
14	reverb mit delay-Anteil (410ms) lang
15	chorus mit reverb-Anteil
16	reverb mit chorus-Anteil

Externe Effekte

Darüber hinaus kann ein zusätzliches Effektgerät (externer Effekt) an den Verstärker angeschlossen werden. Benutzen Sie dazu bitte die auf der Rückseite befindlichen Buchsen send und return (send geht zum Eingang, return kommt vom Ausgang des externen Geräts).

Die Intensität des externen Effekts wird durch das externe Effektgerät bestimmt.

Der externe Effektweg arbeitet parallel.

Parallel bedeutet, daß der Effektanteil (z.B. Hall) dem Originalsignal beigemischt wird..

Verzerrungen im Effekt vermeiden

Eine Übersteuerung der internen oder externen Effekteinheit wird möglicherweise nicht durch die clip-Kontrolleuchte angezeigt. Wenn hörbare Verzerrungen im Effekt auftreten, nehmen Sie die gain-Regler zurück, bis die Verzerrungen beseitigt sind. Die vorherige Lautstärke können Sie anschließend mit dem master-Regler wiederherstellen.

5.4 Footswitch

An die footswitch-Buchse auf der Rückseite des Gerätes kann mit einem Stereokabel ein Standard-Doppelfußschalter (An-/Aus-Schalter) angeschlossen werden. Mit diesem werden der interne und der externe Effekt ein/aus geschaltet. Als Fußschalter eignen sich Ausführungen, die durch einmaliges Treten eingeschaltet und durch nochmaliges Treten wieder ausgeschaltet werden.

5.5 Phantomspeisung

48-V-Phantomspeisung am Mikrofoneingang

Mikrofone, die eine 48-V-Phantomspeisung (P 48) erfordern, können über einen XLR-Stecker direkt an input 2/3 angeschlossen werden.

Die 48-V-Phantomspeisung ist im Auslieferungszustand aktiviert, kann aber per Schalter (Seite 4, Nr. 13) ein/ausgeschaltet werden.

Bei Anschluß über Klinkenstecker ist die 48-V Phantomspeisung nicht wirksam. Verwenden Sie den Klinkenanschluß für Mikrofone, die nicht an Phantomspeisung angeschlossen werden dürfen.

Lesen Sie dazu bitte auch die allgemeinen Hinweise zur Phantomspeisung.

Bitte beachten Sie: Für den oben genannten Eingriff muß das Gerät geöffnet werden, deshalb darf die De-/Aktivierung der Phantomspeisung nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

9-V-Phantomspeisung am Line-Eingang

Mit der 9-V-Phantomspeisung können entsprechend vorbereitete Instrumenten-Vorverstärker mit Strom versorgt werden (anstelle einer Batterie). Solche Vorverstärker werden über ein Stereo-Klinkenkabel an input 4 (seite 4, Nr. 1) angeschlossen.

Signalquellen, die keine Phantomspeisung benötigen, sollten vorsichtshalber immer über ein Mono-Klinkenkabel (nicht stereo) angeschlossen werden. Dadurch wird ausgeschlossen, daß die Phantomspeisung zur Signalquelle gelangt und diese möglicherweise beschädigt. Achten Sie auch darauf, daß die Klinkenstecker voll (bis zum Anschlag) eingesteckt sind.

Hinweis zur Benutzung der Phantomspeisung

Phantomspeisung bedeutet Stromversorgung eines Audiogeräts (z.B. Mikrofon) über die Audiokabelverbindung.

Schließen Sie an einen Eingang mit (eingeschalteter) Phantomspeisung nur Geräte an, die dafür geeignet sind!

Diese Geräte sind entsprechend gekennzeichnet, achten Sie dabei auch auf die zulässige Stromaufnahme (siehe tech. Daten).

Manche Geräte benötigen zwar keine Phantomspeisung, können aber damit 'leben'.

Bei anderen Geräten, die nicht ausdrücklich für den Betrieb mit Phantomspeisung entwickelt wurden, können erhebliche Störungen und auch Schäden auftreten.

Bei Unsicherheit erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des von Ihnen verwendeten Geräts!

5.6 Stereo-Simulation

Der Domino 2A ist mono – an L-out und R-out liegt jeweils dasselbe Ausgangssignal an. Über diese Buchsen können Sie aktive AER-Zusatzboxen anschließen (z.B. AG 8/3, AS 281), deren Pegel über den pre master-Regler unabhängig von der Gesamtlautstärke (master) eingestellt werden kann.

Durch Aktivieren der Stereo-Simulation (stereo sim.-Schalter gedrückt), wird ein quasi-stereofones, breiteres Klangbild erzeugt. Auf der Bühne (Domino2.A als Monitor) gibt es keine Klangveränderung.

5.7 Insert-Einschleifpunkt

Der insert-Einschleifpunkt ist Ein- und Ausgang auf einem Stereo-Klinkenstecker zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten mit Tip = Send (Ausgang) und Ring = Return (Eingang). Diese Konfiguration ermöglicht des weiteren verschiedene Anwendungen, wie z.B.:

1. Verwendung als zusätzlicher Line-Ausgang

2. Verwendung als zusätzlicher Line-Eingang

3. Link zwischen zwei oder mehr AER-Amps mit insert-Funktion (AG8/3, Domino, Compact ClassicPro)

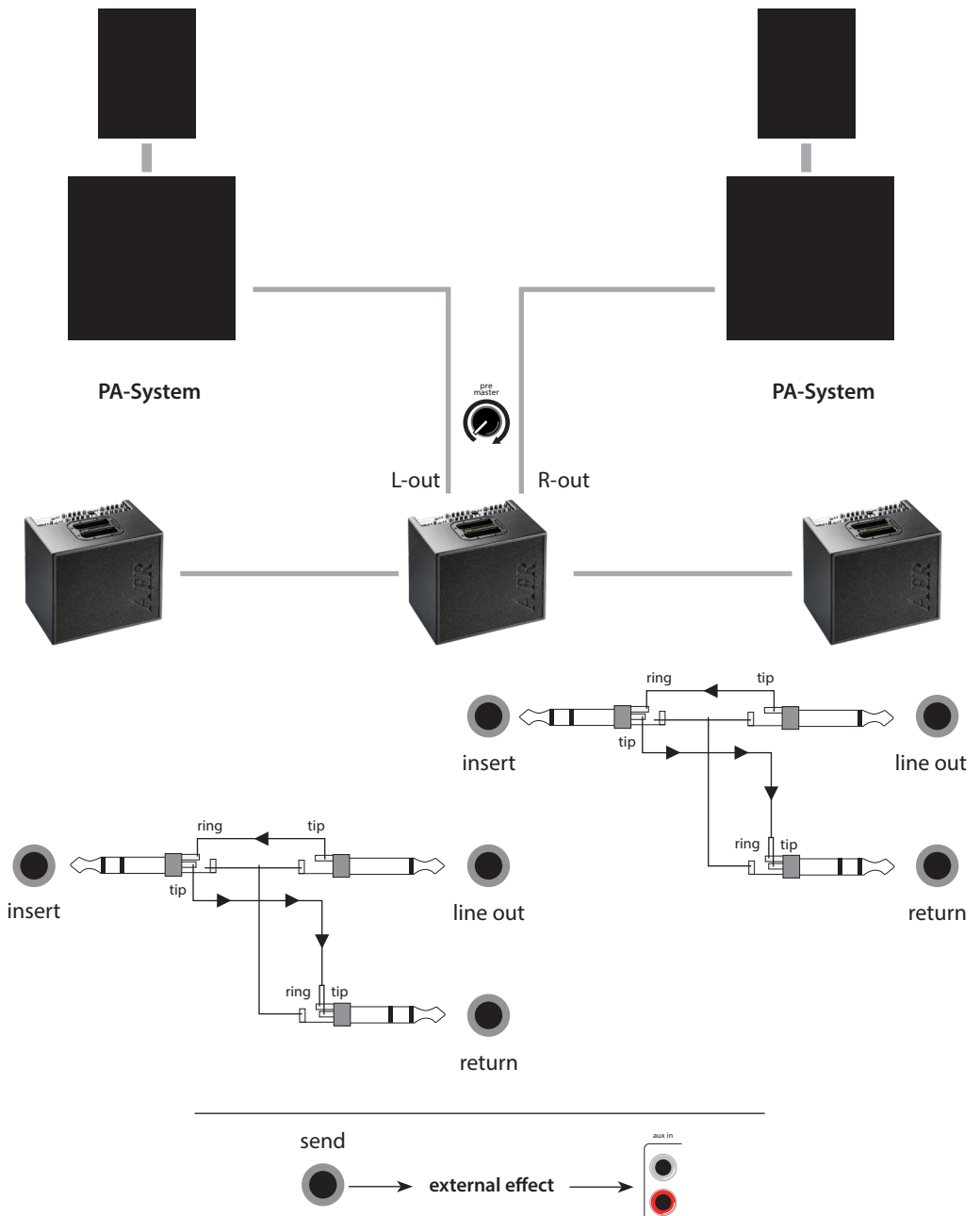
Für jede dieser Anwendungen benötigen Sie die entsprechenden Kabelverbindungen, wie z.B. als Line-Ausgang Stereoklinke (Tip und Ring = Hot, Sleeve = Masse) auf Monoklinke.

Die spezielle **AER-Link Anwendung** (s. Punkt 5.8 - Link zwischen AER-Amps) ist auf Seite 9 grafisch dargestellt. Im Link-Betrieb ist sichergestellt, daß alle Signale der verbundenen Verstärker auf allen Geräten selbst mit unterschiedlichen Effekteinstellungen hörbar sind. Die einzige Einschränkung besteht darin, daß die Pegel in gewisser Weise voneinander abhängig sind.

Damit haben Sie aber in Verbindung mit aktiven Lautsprechern (**pre master-Funktion**) ein komplettes, einfach von der Bühne aus zu bedienendes Beschallungssystem.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem **Domino 2A!**

5.8 Beispiel für das Verlinken von AER-Amps über den insert-Einschleifpunkt





1. Introduction

Welcome to AER!

We are very happy that you have chosen the **Domino 3**. You are now the owner of a professional, compact and powerful 2x100 watts stereo amplifier. The Domino2.A is – of course – dynamically controlled and equipped with two parallel power-amplifiers,

two 8"-twin-cone loudspeakers, 1"-neodym tweeter for additional headroom, 4 inputs with mute-option (inputs3 and 4 with shared equalization), channel mute, insert-link feature and AER-32/24-bit-digital-effects with 16 presets.

We wish you hours of happy playing with your **Domino 2A!**

Domino 2A

User manual

Content	page
1. Introduction	10
2. Important Safety Instructions	11
3. Controls and Connections	12
3.1 Front side	12
3.2 Rear side	13
4. Starting up	14
4.1 Cabeling and switching on	14
4.2 Level adjustment	14
5. Functional characteristics	14
5.1 Tone control	14
5.2 Effects	
5.3 Effect-chart	15
5.4 Footswitch	15
5.5 Phantom power	15
5.6 Stereo simulation	16
5.7 Insert	16
5.8 Linking of AER amps	17
6. Technical data	18/19



2. Important Safety Instructions

The following guidelines shall help minimize the risk of injury through fire or electric shock.



The lightning flash with the arrow head symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of unisolated 'dangerous voltage' within this product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.

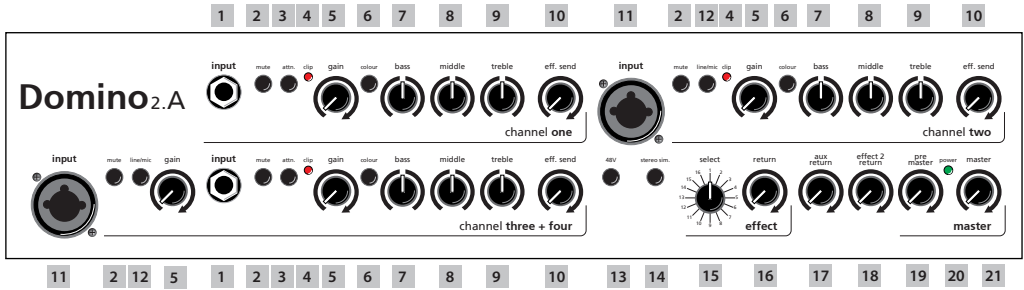


The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying this product.

1. Carefully read these safety notes before you use the device!
2. Keep these safety notes in a safe place.
3. Pay attention to all warnings, instructions and additional texts on the unit.
4. This device was only designed for operation under normal climatic conditions (temperate climate).
5. Do not install or use your amp in close proximity to water or if you are wet yourself.
6. Do not subject your device to sudden and severe temperature changes. This could cause moisture condensation inside the unit, which could damage it. In the event of moisture condensation allow the device to dry out completely before use.
7. Use your amp in a safe place where nobody can step on cables or trip over and damage them.
8. Pay attention to an unhindered air circulation around the amp, never obstruct the air vents or grilles.
9. Always pull the mains plug before cleaning your amp or when left unused for a long period of time. Use only a dry cloth for cleaning. Avoid the use of detergents and do not let any liquids seep into the unit.
10. Use only the right fuses with the same current rating and trigger characteristic as replacements. Never mend fuses! Pull the mains plug before replacing a fuse. Should a fuse blow again after a short while, the device needs to be checked.
11. Never install your amp close to devices with strong electromagnetic fields such as large mains transformers, revolving machines, neon illumination etc. Do not lay signal cables parallel to power current cables.
12. There are no user-serviceable components inside the unit. To avoid the risk of an electric shock, the unit must not be opened. All maintenance, adjustment and repair works should be carried out by qualified staff only. Any unauthorized tampering will void the 2-year warranty.
13. In keeping with the EMV regulations screened cables with correctly fitted connectors must be used for all signal connections.
14. Always use an earthed power supply with the correct mains voltage. If you are in doubt about the power outlet ground, have it checked by a qualified technician.
15. Cable up your amp only when it is powered off.
16. This device should be installed near the socket outlet and disconnection of the device should be easily accessible. The mains plug of the power supply shall remain readily operable. Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles and the point where they exit from the apparatus.
17. This product may cause permanent hearing loss. Do not operate for long periods of time at a high volume level or at any level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
18. The product should be located away from heat sources such as radiators, heat registers or other products that produce heat.
19. Do not place any open sources of fire, like candles, on the device.
20. Care should be taken so that objects do not fall onto the device and liquids are not spilled into the enclosure through openings. Ensure that no objects filled with liquids, such as vases, are placed on the device.
21. Do not place this device on an unstable cart, stand, tripod, bracket or table. The device may fall, causing serious injury to you and serious damage to the device itself.

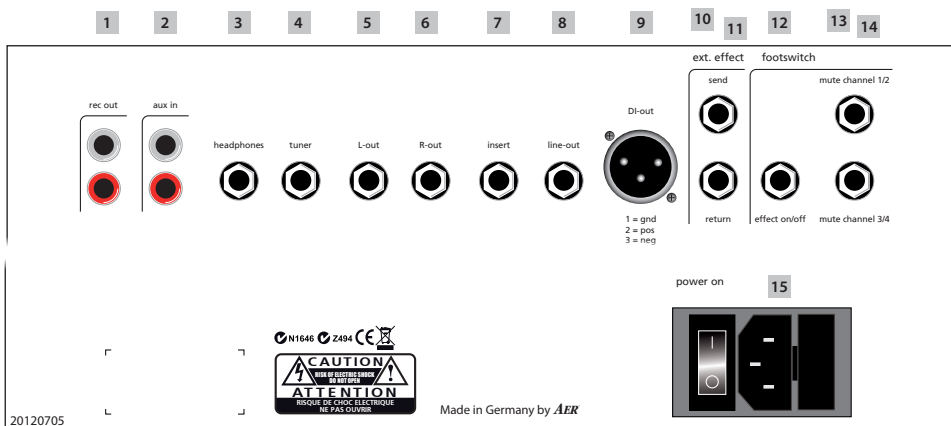


3. Controls and Connections



3.1 Front Side

1) input	input channel 1, 1/4" (6,35 mm) jack socket, instrument or line input	
2) mute	channel-mute: <input type="checkbox"/> = not active, <input checked="" type="checkbox"/> = active	
3) attn.	input sensitivity switch - Attenuator <input type="checkbox"/> = off, <input checked="" type="checkbox"/> = on	
4) clip	overload indicator	
5) gain	input level-control	
6) colour	tone colour filter activation switch: <input type="checkbox"/> = not active, <input checked="" type="checkbox"/> = active	
7) bass	bass frequency control	
8) middle	mid frequency control	
9) treble	treble frequency control	
10) eff. send	effect level control	
11) input	input, channel 2, combo socket for 1/4" (6.35 mm) jack or XLR, with following connection options: <ul style="list-style-type: none"> • XLR connector: microphone, balanced, with 48 V phantom power • stereo jack connector: microphone, balanced, without phantom power • mono jack connector: instrument, line, or microphone, unbalanced, without phantom power. 	1 – 4
12) line/mic	signal source selector switch: line (only via jackplug) for instruments (pickup) and other line level sources, mic for microphones.	
13) 48V	48V-phantom-power-switch for microphone: <input type="checkbox"/> = not active, <input checked="" type="checkbox"/> = active	
14) stereo sim.	stereo simulation switch: <input type="checkbox"/> = not active, <input checked="" type="checkbox"/> = active	
15) select	effect level control	
16) return	effect return control (internal effect)	effect
17) aux return	aux-return-level	
18) effect 2 return	effect return control (external effect)	
19) pre master	level control pre master for L-out, R-out and rec out	
20) power	on/off status indicator	master
21) master	master level control (volume)	

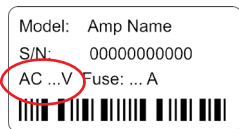


3.2 Rear Side

- 1) **rec out**
stereo output with equalizer, effect, stereo-reproduction of ext. effect, aux in and stereo simulation (switchable), Cinch/RCAsockets (white = left channel, red = right channel)
- 2) **aux in**
auxiliary input, 3,5 mm jack socket. Additional input for general sources with line level, e.g. CD player. Mono or stereo jack plugs can be used.
- 3) **headphones**
output for headphones. The loudspeaker of the amplifier is switched off when this socket is used.
- 4) **tuner**
Output, pre master, for a tuner.
- 5/6) **L-out/R-out**
stereo output with equalization, effects, stereo-reproduction of external effect, aux in and stereo-simulation (switchable), 6,3 mm jack socket
- 7) **insert**
insert point, 6,3 mm stereo-jack-plug, tip = send, ring = return, for serial looping of effect-devices or for connecting AER-amps with link-feature. (see para. 5.6, page 10)
- 8) **line out**
Preamplifier output post master and tone controls, with effects
- 9) **DI-out**
balanced XLR output, pre master, switchable with or without effects.
- 10)/11) **ext. effect send/return**
loop point with mono jackplugs for an external effect-device or other signal sources. return and send together form an effect loop path. The effect can be switched on or off by a standard footswitch.
- 12) **footswitch effect on/off**
Stereo connector socket for a double footswitch (on-/offswitch, tip = internal effect/ring = external effect on/off).
- 13)/14) **footswitch mute channel 1/2 + 3/4:**
Stereo connector socket for a double-footswitch, mute input 1/2 (tip = input 1, ring = input 2) resp. mute input 3/4 (tip = input 3, ring = input 4).
- 15) **power on**
power on/off switch, combined with mains inlet (IEC C14 type) and compartment for mains fuse (see technical data).

4. Starting up

4.1 Cabling and switching on



Before connecting to mains, please ensure that your local mains voltage (e.g. 120V in the USA, 230V in Europe) matches the voltage rating of the

device, which is printed on the type label on the rear side of the unit.

Connecting to the wrong mains voltage may cause serious damage to your amplifier!

Make sure the phantom power (see chapter 5.4) is not switched on unintentionally.

Then connect all cables according to your application and switch the device on. The green power LED indicates operational readiness.

4.2 Level adjustment

By proper level adjustment you adapt the **Domino 2A** to your signal sources (guitar pick-ups, microphones, etc.).

For this purpose keep the master control initially fully anticlockwise.

Set the line/mic switch (channel 2) to position mic if you are using a microphone. Position line is suitable for all types of guitar pickups and most other sources.

Now gradually increase the appropriate gain setting as far as possible but without triggering the red clip indicator, even when you play loud. Thereby you keep some headroom for unexpected peak levels.

Finally set the desired volume using the master control.

- If the gain setting is too low, the amplifier may not reach the desired volume, or distracting noise may become noticeable.
- Setting the gain too high causes distorted sound (clipping). The clip light will warn you before this happens.
- If you use an instrument with a volume control, start off with full volume but reduce it if the clip indicator lights up early and the level adjustment is difficult.
- Please ensure there is always enough battery power in your (active) pick-up system. Humming and sizzling may be caused by an empty battery.
- If several inputs are used simultaneously, you also determine the mixing ratio by the individual gain settings
- The gain controls of any unused inputs should stay fully anticlockwise.

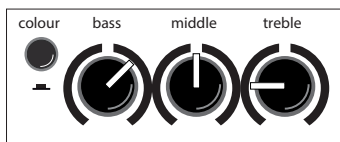
5. Functional characteristics

5.1 Tone control

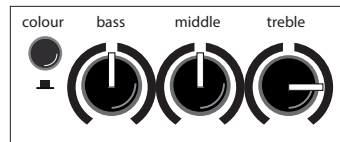
The tone controls of the **Domino 2A** are a high-quality sound modification tool that preserves the natural tone of instruments and voice and allows you to apply targeted accentuations.

If bass, middle, and treble are in center position and the colour switch is not pushed, the tone controls are neutral and have no influence on the sound.

The amplifier will already provide a very pleasant, natural sound when all controls are in neutral position, which you can then principally alter with the colour filter: This will reduce the midrange and bring out the trebles. The sound becomes more open and lighter and is particularly suitable for finger picking techniques. The tone controls can support or attenuate the effect of the colour filter (see illustration below).



With colour-filter
(switch pressed)
reduce **treble**
to soften possible harshness.



Without colour-filter
(switch not pressed)
boost **treble**
to brighten the sound.

Please note:

The tone controls have an effect on the signal level. If the clip indicator flashes more frequently, reduce the level a bit using the gain control (see also 4.2)

5.2 Effects

The **Domino 2A** has a built-in (internal) 32 bit effect processor. With the select switch for channel 1/2 or 3/4 you can choose between 16 different effects.

The effects-level / effect return control determines the intensity of the internal effect (fully anticlockwise = no effect).

5.3 Effect chart

The **Domino2.A** has a built-in (internal) digital 32/24-bit-AER-effect processor, with the select-switch you can choose between 16 diverging presets (see chart below).

The return-control determines the intensity of the internal effects (left stop = no effect), the effect send controls

level the ratio of effect and original signal per channel.

Progr.-No. Description

1	ambience: short
2	ambience: medium
3	ambience: long
4	reverb: short
5	reverb: medium-short
6	reverb: medium
7	reverb: long
8	reverb: very long
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms short
11	delay: 320ms long
12	chorus
13	delay (410 ms) with reverb-portion short
14	reverb with delay-portion (410 ms) long
15	chorus with reverb-portion
16	reverb with chorus-portion

External Effects

Furthermore an additional effect unit (external effect) may be connected to the amplifier. For this purpose use the send and return sockets on the rear side of the amplifier (send goes to the input, return comes from the output of the external device).

The intensity of the effect is determined by the external effects unit.

The external effect loop works in parallel mode.

A parallel loop is intended to add the effect component (for example, reverb) to the original signal.

Avoid distorted effects

Clipping in the internal or external effect unit may not be indicated by the clip light. If distortion is audible in the effect, reduce the gain controls until the distortion disappears. Subsequently you can restore the previous volume with the master control.

5.4 Footswitch

A standard double-footswitch (on-/off-switch) can be plugged into the **footswitch**-socket on the rear side of the amplifier via stereo cable. By this footswitch the internal and external effects can be switched on and off.

Suitable footswitches are on-off toggle switches, which are turned on by stepping once, and turned off by stepping once again.

5.5 Phantom power

48 V phantom power at microphone input

Microphones that require 48 V phantom power (P 48) can be connected directly to mic in by an XLR plug. The amplifier is supplied with 48 V phantom power which can be switched on/off (page 12, Nr. 13). When connected by a jack plug, the 48 V phantom power is not applied. Use the jack connection for microphones that must not be connected to phantom power.

Please also read the general notes on phantom power.

Please note: For the alteration mentioned above, the device must be opened, therefore only qualified personnel may carry out the de-/activation of the phantom power.

9 V phantom power at line input

The 9 V phantom power supplies instrument preamps with power (instead of a battery) that are prepared accordingly. Such preamps are connected to input 1/4 by a stereo jack cable.

The phantom power can be switched on by the 9 V switch. The yellow indicator lamp then lights up. Sources that don't need phantom power should always be connected via a mono jack cable (not stereo) as a precaution. This way the phantom power cannot get to the source and possibly damage it. Also make sure that the plugs are fully plugged in.

Notes on the use of phantom power

Phantom power means remote power supply of an audio device (e.g. microphone) via the audio line. Only suitable devices should be connected to an input with (activated) phantom power. Such devices are also marked accordingly. Please heed the permissible power consumption (see technical data).

Some devices do not need phantom power but tolerate it.

Other devices that have not been designed explicitly for phantom power operation can suffer from considerable malfunction and damage may result as well.

In case of uncertainty please consult the manufacturer of your accessories.

5.6 Stereo-Simulation

The Domino2.A is mono – thus L-out and R-out are carrying the same output-signal. You can use these sockets to connect additional active AER fullrangesystems (e.g. AG 8/3, AS 281), whose levels are adjusted by the pre master-control independent of the overall volume (master) of your Domino2.A.

By activating the stereo-simulation (stereo sim.-switch pressed), a stereo-like, wider sound impression is generated. On stage (Domino2.A as monitor) the sound remains unchanged.

5.7 Insert

The **insert-loop** is an in-/output on a stereo-socket to link different effect-devices (EQ, compressor etc.) in serial mode with **tip = send** (input) and **ring = return** (output). This configuration allows several more applications, such as:

1. **use as additional line-output**
2. **use as additional line-input**
3. **link between two or more AER-amps with insert-feature (AG8, Domino, Compact ClassicPro)**

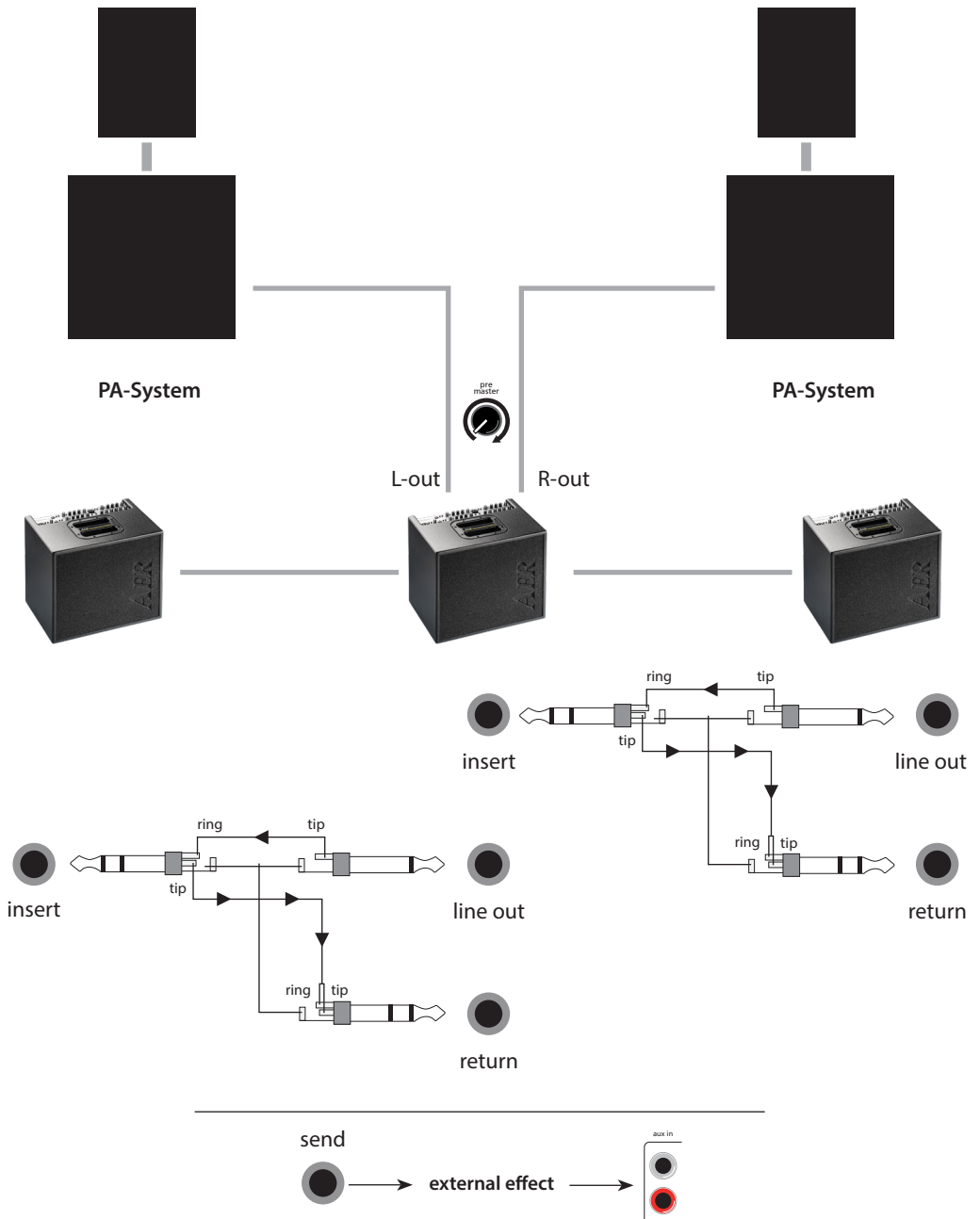
For each of these applications you'll need the appropriate cable connection, e.g. use as line-output: stereo-jack (tip and ring = hot, sleeve = ground) to mono-jack.

The particular **AER-link-application** (s. no. 3 - link between AER-amps) is represented on page 19. In link-operation it is assured, that the signals of all connected amps are hearable on all devices, even with different effect settings. You just have to be aware, that the different levels depend on each other.

This setting (in combination with active loudspeakers, **pre master**-function) works as a complete and easily operated reinforcement/monitor system.

We wish you lots of fun playing your **Domino 2A!**

5.8 Example for the linking of AER-amps via the insert connection



In case of occupied **return**-socket due to insert operation, you can still loop an external effect using the **send**- and **aux-in**-sockets.

6. Technische Daten/Technical specifications

Inputs			
channel 1/4	Instrument / line input, high impedance, unbalanced Stereo jack socket*: ¼" (6.35 mm) Nom. input voltage: 100 mV (-20 dBV) High/low (attenuator) switch: -10 dB Min. input voltage: high: 21 mV (-34 dBV) low: 68 mV (-23 dBV) Max. input voltage (THD = 1%): high: 3.5 V (+11 dBV) low: 5 V (+14 dBV) Input impedance: 2.2 MΩ 350 pF Signal / noise ratio (A-weighted): 95 dB Equivalent input noise voltage (A-weighted): 1.8 µV (-115 dBV) Phantom power (switchable): 9 V DC Load current: max. 100 mA Short circuit protected. *Ring used for phantom power.		
clip indicator	Headroom: approx. 6 dB		
channel 2/3	Switchable input with line and microphone. mode Combo socket: XLR + jack ¼" (6.35 mm) line mode (jack input only) Instrument / line input, high impedance, unbalanced Nom. input voltage: 100 mV (-20 dBV) Min. input voltage: 27 mV (-31 dBV) Max. input voltage: 7 V (+17 dBV) Input impedance: 2.2 MΩ 350 pF Signal / noise ratio (A-weighted): 92 dB Equivalent input noise voltage (A-weighted): 2.7 µV (-111 dBV)		
mic mode (channel 2)	Microphone input, XLR (balanced), stereo jack (balanced), mono jack (unbalanced) 1 / sleeve = ground, 2 / tip = positive (+), 3 / ring = negative (-) Nom. input voltage: 10 mV (-40 dBV) Min. input voltage: 3.3 mV (-50 dBV) with option: 5.8 mV (-45 dBV) (see notes) Max. input voltage: 1 V (0 dBV) with option: 1.6 V (+4 dBV) Input impedance (balanced): 1.2 kΩ Input impedance (unbalanced): 2.7 kΩ Voice filter (referred to 10 kHz): -10 dB at 270 Hz Signal / noise ratio (A-weighted): 80 dB Equivalent input noise voltage (A-weighted): 1 µV (-120 dBV) Phantom power (XLR only): 48 V Supply resistors: 6.8 kΩ Load current: max. 10 mA		
clip indicator	Headroom: approx. 6 dB		
return	Input for external parallel effect loop (send / return), or supplementary input Mono jack socket: ¼" (6.35 mm) Nom. input voltage: 320 mV (-10 dBV) Max. input voltage: 5 V (+14 dBV)		
		Input impedance:	20 kΩ
		aux in	Auxiliary input, e.g. for CD Stereo jack socket: 3.5 mm Nom. input voltage: 500 mV (-6 dBV) Min. input voltage, stereo: 100 mV (-20 dBV) mono: 200 mV (-14 dBV) Max. input voltage: 4 V (+12 dBV) Input impedance: 22 kΩ
		Output	
		L-out, R-out	Stereo line output after tone controls, adjustable by pre master, with switchable stereo simulation, aux in, and effects 2 mono jack sockets, 1.4" (6.35 mm), L / R Output voltage: 0...1 V (0 dBV), adjustable by pre master Output impedance: max. 15 kΩ (varies with level setting) Min. load impedance: 2 kΩ Residual noise (A-weighted): < 1 µV (-120 dBV)
		line out	Preamplifier output post master, tone controls, and effects Mono jack socket: ¼" (6.35 mm) Nom. output voltage: 460 mV (-7 dBV) Output impedance: 100 Ω Min. load impedance: 2 kΩ Residual noise (A-weighted): 4.5 µV (-107 dBV)
		headphones	Headphones output Stereo jack socket: ¼" (6.35 mm) Output power (THD < 1 %): 8 Ω minimal load impedance 16 Ω 2 x 160 mW max. output impedance When plugged in, the internal speaker is switched off.
		send	Output pre master, post tone controls, for external parallel effect loop (send / return) Mono jack socket: ¼" (6.35 mm) Nom. output voltage: 1 V (0 dB) Min. load impedance: 2 kΩ
		tuner	Tuner output, post tone controls, pre effects and master Mono jack socket: ¼" (6.35 mm) Nom. output voltage: 330 mV (-10 dBV) Output impedance: 47 Ω Min. load impedance: 2 kΩ
		DI-out	Balanced, non-isolated XLR output, post tone controls, switchable pre or post effects 1 = ground, 2 = positive (+), 3 = negative (-) Nom. output voltage (differential): 68 mV (-23 dBV) Output impedance (per terminal): 100 Ω Min. load impedance (differential): 1 kΩ

Footswitch connector		
footswitch effect in/ext	Connector for a dual footswitch Stereo jack, ¼" (6.35 mm) Tip = internal effect on/off Ring = external effect on/off Sleeve = common (ground) Function: Switch ON = effect muted footswitch mute ch 1/2, footswitch mute ch 3/4 Connectors for dual footswitches Stereo jack, ¼" (6.35 mm) Tip = muting ch. 1 (3) Ring = muting ch. 2 (4) Sleeve = common (ground) Function: Switch ON = channel muted When plugged in, the respective mute buttons of the amp are disabled.	
Tone controls		
channel 1	colour at 700 Hz	-3 dB
	at 8 kHz	+10 dB
	bass at 100 Hz (shelf type)	± 8 dB
	middle at 800 Hz	±6 dB
	treble at 10 kHz (shelf type)	±8 dB
channel 2	bass at 100 Hz (shelf type)	±8 dB
	treble at 10 kHz (shelf type)	±11 dB
Effects		
Internal effect	Digital effect processor 16 presets	
Ext. effect	Parallel effect loop, see send and return	
Power amp		
Construction	Monolithic IC with DMOS output	
Rating	Output power (THD = 1%)	2 x 60 W / 4 Ω
	Continuous output power is determined by the limiter, see limiter threshold.	
General		
Distortion	THD + N (6 W / 4 Ω) measured at loudspeaker terminals	< 0.1%
Noise	Residual noise (A-weighted), referred to rated output power:	-94 dB
	Acoustical: approx. 17 dB (A) / 1 m	
	Signal / noise ratio:	see input specs
Analog signal processing	Subsonic filter, adaptive peak limiter	
threshold	Limiter 2 x 50 W / 4 Ω	
Speaker system	2 x 8" (200 mm) dual cone full-range speaker, bass-reflex enclosure 1" (25 mm) neodymium dome tweeter, bass reflex enclosure	
Power supply	Mains voltage (depending on model): 100, 120, 220, 230, or 240 V~, 50–60 Hz Power consumption: max. 250 W	
Mains fuse	Size:	5 x 20 mm
	Rating	
	for 220, 230, 240 V models:	T 1A L 250V
	for 100, 120 V models:	T 3,15 A L 250V
Operating temperature	Permissible ambient temperature 0...35 °C	

Cabinet	Birch plywood, thickness: 12 mm (0.47")
Finish	Waterbased acrylic, black spatter finish

Dimensions and weight

Dimensions	Height	360 mm (14.20")
	Width	415 mm (16.3")
	Depth	290 mm (11.4")
Weight	12.8 kg (28.2 lbs)	

NOTES

Options configurable by internal jumpers (refer modification to qualified personnel):

Low-gain option (more headroom) for mic input
Deactivation of 48 V phantom power for mic input

DEFINITIONS

Rated conditions

- Nominal input voltage at input under test
- master fully clockwise
- high / low and colour off
- bass / middle / treble / pan centered
- effects level fully anticlockwise
- gain of unused inputs fully anticlockwise
- gain of input under test adjusted to nominal output voltage at line out. (This condition corresponds by design to the rated output power.)

Nominal input voltage: Standard condition for specifications, if not stated otherwise.

Minimum input voltage: Input voltage required for nominal output with maximum gain and volume settings.

Maximum input voltage: Input voltage that does not cause distortion more than rated THD+N, suitable control settings provided.

Nominal output voltage or power refer to rated conditions.

THD + N: Total harmonic distortion + noise, with input voltage reduced by 10 dB after setting up rated conditions.

Signal / noise ratio: Ratio of output voltage at rated conditions to output noise voltage with input shorted.

Equivalent input noise voltage: Noise voltage at loudspeaker terminals divided by gain of amplifier. Input shorted after setting up rated conditions.

Residual noise: Output noise with minimal gain and volume settings.

Adaptive limiter: Adaptive with respect to power supply. Maintains constant headroom regardless of power supply fluctuations.

General: Signal voltages are RMS values. Test signal sine 1 kHz sine unless stated otherwise. Noise measured from 20 Hz to 20 kHz. Noise stated for a specific input implies that all other inputs are not used. Sound pressure level (SPL) based on loudspeaker specification by manufacturer.

Specifications and appearance subject to change without notice.

TD20171212_en (Compact 60/4)

Sales
Europe

aermusic.

aer music gmbh
Haberstrasse 46
D-42551 Velbert
info@aer-music.de

Version: 01000122



www.aer-music.de

Sales
Africa, America, Asia, Oceania

aeramplifier.

Excellence in tone and quality

aer amplifier gmbh
Haberstrasse 46
D-42551 Velbert
info@aer-amplifier.com

www.aer-amplifier.com